

## Aufträge für Verbrennungskapazitäten in Europa weiter rückläufig

### Aktualisierte Vaccani-Studie / UK mit Abstand wichtigster Anlagenmarkt

Großbritannien bleibt der mit Abstand größte europäische Wachstumsmarkt für neue Anlagenkapazitäten im Bereich der Abfallverbrennung. 56,5 Prozent der innerhalb Europas im letzten Jahr vergebenen Neuaufträge stammten aus dem Vereinigten Königreich, so das Ergebnis einer aktuellen Studie der Schweizer Unternehmensberatung Vaccani, Zweig & Associates. In der Summe ist der Anlagenneubau in Europa aber weiter rückläufig. Laut Vaccani wurden 2012 in Europa (inklusive Russland und Aserbaidschan) sowie der ebenfalls betrachteten Region Naher Osten 12 Aufträge für Abfallverbrennungskapazitäten in Höhe von insgesamt 9.793 Tonnen pro Tag (tpd) vergeben. Das sind 3 Prozent weniger als im Vorjahr und liegt deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt.

Die Studie gibt einen Überblick über die Entwicklung des europäischen Anlagenmarktes seit 1995. Wie in den Vorgängerstudien (zuletzt EUWID 21/2012) trug die Züricher Unternehmensberatung auf Basis von Referenzlisten und weiteren Angaben der Hersteller Daten zu sämtlichen neu hinzugekommenen Verbrennungskapazitäten größer 3,5 Tonnen pro Stunde für die Zeiträume 1995 bis 2001 sowie 2003 bis 2012 zusammen. Maßgebliche Modernisierungen bestehender Anlagen, beispielsweise der Austausch des Verbrennungsrosters, wurden mit 50 Prozent der Anlagenkapazität in den Berechnungen berücksichtigt.

Laut Studie lag das durchschnittliche Auftragsvolumen für neue Abfallverbrennungskapazitäten in Europa in den letzten zehn Jahren bei 11.121 tpd. Seinen Höhepunkt erreichte der europäische Anlagenmarkt im Jahr 2007, als Anlagenbauer Aufträge für 14.482 tpd Kapazität erhielten. Nach dem Einbruch der Neuaufträge in 2008 (7.494 tpd), stieg das Auftragsvolumen in den beiden Folgejahren wieder bis auf 10.264 tpd in 2010 an. Seither ist wieder ein Rückgang auf 10.092 tpd im Jahr 2011 sowie zuletzt auf 9.793 tpd zu beobachten.

Dass das Auftragsvolumen nicht noch stärker abgenommen hat, ist laut Vaccani vor allem auf die gestiegene Nachfrage Großbritanniens nach Abfallverbrennungskapazitäten zurückzuführen. Wie bereits im Jahr 2011 war Großbritannien auch 2012 der wichtigste Markt für neue Verbrennungskapazitäten mit einem Anteil an den Auftragsvergaben von 56,5 Prozent. Platz zwei belegte Dänemark mit einem Anteil von 17,2 Prozent, gefolgt von Polen (16,3 Prozent) und der Schweiz (10,0 Prozent). Nur in diesen vier Ländern wurden 2012 überhaupt Verträge für neue Abfallverbrennungskapazitäten abgeschlossen.

Langfristig betrachtet führt weiterhin Deutschland die Liste der wichtigsten Anlagenmärkte an. Von dem Gesamtauftragsvolumen der letzten zehn Jahre in Höhe von 111.208 tpd Verbrennungskapazität entfielen 24,7 Prozent auf Deutschland, wo die Nachfrage vor allem in der Zeit rund um das Inkrafttreten der Technischen Anleitung Siedlungsabfall (TASi) im Jahr 2005 boomte. Auf Platz zwei findet sich Großbritannien mit einem Anteil von 19,7 Prozent, gefolgt von Frankreich (7,8 Prozent) und den Niederlanden (6,1 Prozent).

Neben Zahlen zu den Auftragsvolumina finden sich in der Studie wie in den Vorjahren auch gesonderte Auswertungen zu den Marktanteilen der einzelnen Anlagenbauer. Marktführer 2012 mit einem Anteil von 28,3 Prozent war erneut der japanische Technologiekonzern Hitachi Zosen Corporation mit seiner Ende 2010 von AE&E übernommenen Schweizer Tochterfirma Hitachi Zosen Inova (HZI). Das zweitgrößte Auftragsvolumen entfiel auf den Münchner Anlagenbauer Martin und den französischen Technologiepartner CNIM, die 2012 zusammengenommen rund 27,0 Prozent (2,3 Prozent Martin und 24,7 Prozent CNIM mit Martin-Technologie) der gesamten Neuaufträge auf sich vereinten. Auf 10-Jahressicht sind Martin und CNIM sogar Marktführer mit einem zusammengenommenen Anteil von 22,6 Prozent an den Auftragsvergaben der Jahre 2003 bis 2012, gefolgt von HZI (20,7 Prozent), Keppel Seghers (13,8 Prozent) sowie der Fisia Babcock Environment GmbH (11,4 Prozent).

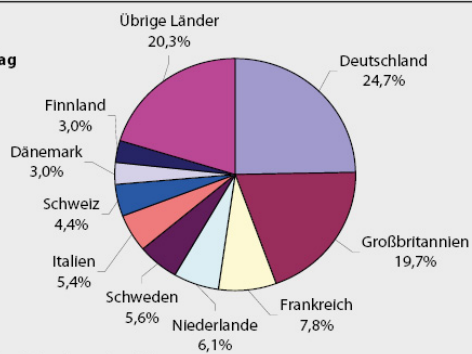
Der Auftragsbestand der Anlagenbauer in Europa lag laut Studie Ende 2012 bei 27.305 tpd Verbrennungskapazität. Im Vorjahr waren es 28.622 tpd, der langjährige Durchschnitt seit 2001 liegt bei 29.384 tpd.

Die Studie „European Market Share Analysis of Thermal Waste Treatment Plants“ kostet 3.500 € und ist ab sofort erhältlich bei Vaccani, Zweig & Associates, Zürich. EUWID-Abonnenten gewährt Vaccani einen Vorzugspreis von 3.000 €.

Geographische Verteilung des europäischen Auftragsvolumens für neue Abfallverbrennungskapazitäten 2003 bis 2012

**Insgesamt:**

**111.208 Tonnen pro Tag**



Quelle: Vaccani, Zweig & Associates; eigene Darstellung